

Allgemeine Erklärung Gartenplanungsmappe (Musterauszug)

Die Mappe beinhaltet einen Grundrissplan im Maßstab. Um den Prozess des Errechnens der realen Maße zu erleichtern, gibt es

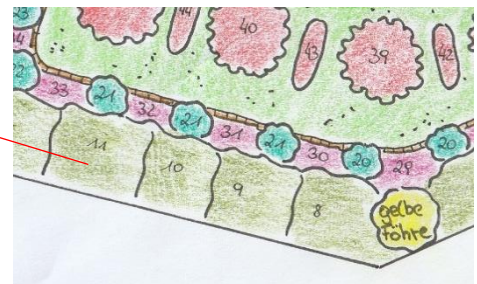
- .
- .
- .
- .

Die eingezeichneten Pflanzen und Objekte sind mit Zahlen versehen, die in der Pflanzenliste mit der passenden Zahl zu finden sind. Dort wird dann

- .
- .

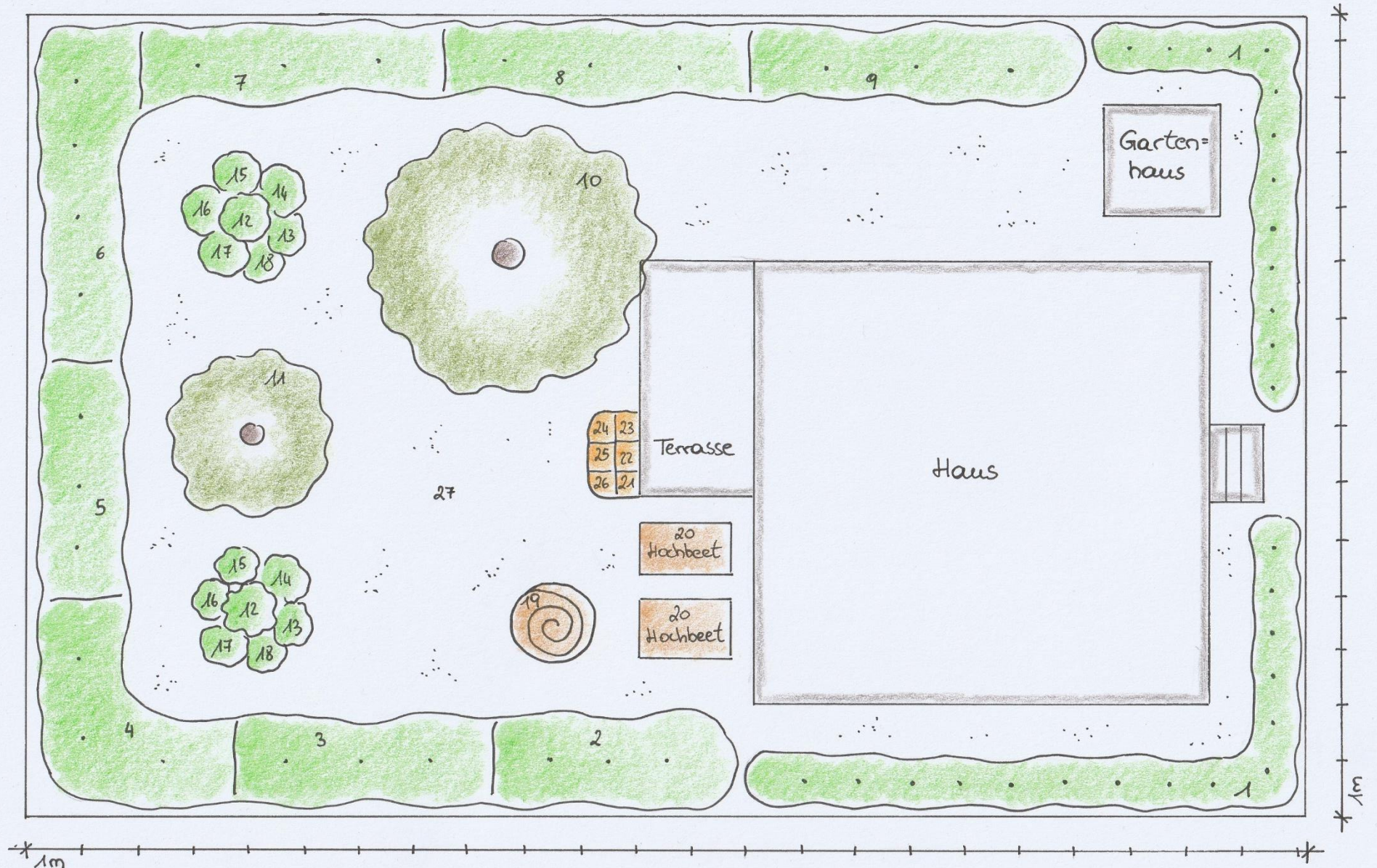
Weiters findet sich dort eine Preisangabe die als Richtlinie dient, so erhält man eine ungefähre Vorstellung

Zahl im Plan



Detailauszug
Grundrissplan

Grundrissplan (Musterbeispiel)



Zwerg- / Sträucher
 Kugel- / Hängebäume

Stauden
 Bautechnisches

1:100

Pflanzen- & Materialliste (Musterauszug)

1) Anzahl 27x

Name: *Prunus laurocerasus* ‚Genolier‘ - Kirschlorbeer

Blüte: weiß / Mai - Juni

Höhe: 2 m **Breite:** 1-1,5 m

Besonders: immergrün



2) Anzahl 3x

Name: *Heptacodium miconioides* - Sieben Söhne des Himmels Strauch

Blüte: weiß / Juli - Oktober / süß duftend

Höhe: 3-4 m **Breite:** 2,5 m

Besonders: sehr beliebt bei Bienen



3) Anzahl 3x

Name: *Lonicera purpusii* - Frühlingsgeißblatt

Blüte: weiß / Februar - März / duftend

Höhe: 2 m **Breite:** 3 m

Besonders: Wichtiger Frühlingsblüher



4) Anzahl 3x

Name: *Hibiscus syriacus* ‚Blue Bird‘ - Eibisch

Blüte: blau mit lila Mitte / Juli - September

Höhe: 2-3 m

Breite: 2 m



•
•
•
•
•

Pflegeplan (Musterauszug)

Gehölzschnitt: Die Sträucher der Hecke, Sträucher in den Töpfen und die Bäume werden im Herbst geschnitten, am besten jährlich immer in die dünnen Zweige, dass vertragen die Pflanzen

- .
- .
- .
- .
- .

Gräser & Stauden: Die Gräser im Herbst oben zusammenbinden, damit das „Herz“ geschützt ist, im Frühjahr dann

- .
- .
- .
- .

Allgemeines: Die Beete mit z.B. Natursteinen einfassen, um das Beet optisch und praktisch von der Rasenfläche abzutrennen. Die Beete mit einer

- .
- .
- .
- .

Ökologische Tipps (Musterauszug)

Um viele verschiedene Nützlinge in den Garten zu locken, ist es wichtig, diesen strukturreich zu gestalten. In der Praxis heißt das, viele verschiedenen Lebensraumtypen, wie Hecken, Bäume, Staudenbeete, Trocken- und Feuchtstandorte.

Weiters ist eine naturnahe Bewirtschaftungsform sehr wichtig, wie die Verwendung von

- .
- .
- .
- .

Gezielte Förderung einzelner Tiergruppen / Tiere:

Vögel:

Vögel benötigen Mischhecken und Bäume wo sie genügend Nahrung, Nist- und Schlafplätze finden. Ideal dafür sind Sträucher oder Bäume die

- .
- .
- .
- .

Bienen / Insekten:

Für Bienen und andere blütenbesuchende Insekten sind Staudenbeete und blühenden Sträucher und Bäume essentiell. Dabei ist besonders wichtig

- .
- .
- .
- .